

Preisträger in der Kategorie „Persönlichkeiten des Verbraucherschutzes 2013“



Edda Castelló

- Einsatz für die Rechte von Versicherten und Bankkunden
- seit 1982 für die Verbraucherzentrale aktiv
- geboren in Hamburg



Den Bundespreis Verbraucherschutz 2013 in der Kategorie Persönlichkeiten erhält Edda Castelló für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Rechte der Verbraucher/innen im Versicherungs- und Bankenmarkt.

Frau Castelló hat sich insbesondere gegen das Ungleichgewicht zwischen Finanzdienstlern und Verbraucher/innen eingesetzt. Als unerschrockene Vorreiterin wagte sie, die Bedingungen der Versicherungsverträge, die Verbraucher/innen oftmals erbärmliche Rückkaufswerte bescherten, in Frage zu stellen und bis zum Bundesgerichtshof gegen diese vorzugehen. Die kürzlich erstrittenen Urteile sind ein sensationeller Erfolg mit Signalwirkung für die gesamte Versicherungsbranche. Millionen Versicherte haben jetzt bei frühzeitiger Kündigung von Lebens- und Rentenversicherungen oder Zahlungsunfähigkeit einen Anspruch auf Nachzahlung von der Versicherung. Grund sind die unwirksam verwendeten Klauseln der Anbieter zum Rückkaufswert und zum Stornoabzug im Falle der Kündigung.

Dank Frau Castelló, die seit mehr als 30 Jahren bei der Verbraucherzentrale Hamburg für Finanzthemen zuständig ist, können Verbraucher/innen durch einen einfachen Brief an ihre Versicherung Hunderte oder gar Tausende von Euro zurückbekommen. Bereits in den 1980er-Jahren hat sie eine Kampagne gegen „sittenwidrige Ratenkredite“ geführt: Für viele hoch verschuldete Kreditnehmer folgte daraus eine deutliche Reduzierung ihrer drückenden Schulden. Schon einige Jahre vor der Finanzmarktkrise und der Lehman-Pleite hat Frau Castelló vor risikobehafteten Finanzprodukten gewarnt. Edda Castelló ist ein entscheidender Gewinn für die Verbraucher/innen und ihre Rechte – von den erstrittenen Urteilen werden noch nachfolgende Generationen profitieren.